

450 neue Parkplätze am Klinikum Weimar

Das neue Parkhaus öffnet am 1. Februar für Patienten, Besucher, Mitarbeiter und Anwohner seine Tore

Weimar. Am 1. Februar, 0 Uhr, beginnt am Sophien- und Hufelandklinikum Weimar eine neue Zeitrechnung – ohne Parkplatzsuche. Das neue Parkhaus öffnet für Patienten und Besucher, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe Dienstleister seine Tore.

Auf fünf Ebenen stehen 450 Pkw-Stellplätze zur Verfügung. Einige davon werden noch mit Ladestationen für Elektrofahrzeuge nachgerüstet. Daneben gibt es personengebundene Parkplätzen für Beschäftigte, Behinderten- und Parkplätze für werdende Eltern. – Insgesamt bietet das Klinikum damit Personal und Gästen etwa 820 Stellplätze.

Besucher und Patienten zahlen einen Euro pro Stunde, maximal je-

doch vier Euro am Tag. Die erste halbe Stunde bleibe kostenfrei, teile das Klinikum mit.

Als „Investition in die Zukunft – nicht nur für unser Klinikum“, sieht Klinikgeschäftsführer Tomas Kallenbach das Projekt. Es komme Patienten, Anwohnern, Besuchern und Mitarbeitern gleichermaßen zu Gute. Zudem biete es eine Entwicklungsperspektive für neue und erweiterte Leistungsangebote des Klinikums und von Facharztpraxen der Gesundheitszentrum Weimar GmbH.

Durch die Finanzierung aus eigenen Mitteln konnte der 5,5-Millionen-Bau auf dem ehemaligen Besucherparkplatz am 17. Mai 2021 beginnen. Die Stadt habe ein reibungs-



Übergabe des neuen Klinik-Parkhauses (von links): Klinikchef Tomas Kallenbach, Rektor Axel Kramme, Oberbürgermeister Peter Kleine und Mitarbeitervertreter Dieter Erler.

FOTO: THOMAS MÜLLER

loses Genehmigungsverfahren ermöglicht und für die Bauphase Interimparkplätze zur Verfügung ge-

stellt. Kallenbach dankte allen Beteiligten für die konstruktive Zusammenarbeit.

Das galt auch für Patienten und Besucher, die in der Bauphase erhebliche Einschränkungen hinnehmen mussten.

In Richtung der Architekten Bornes und Kother sowie des Erfurter RJ. Planungsbüros lobt der Klinikchef: Der Neubau füge sich gut in das Gesamtbild ein.

Die Goldbeck Ost GmbH Thüringen habe als Generalübernehmer den fünfgeschossigen Systembau auf 78 mal 32 Metern in nur 40 Wochen errichtet.

Verzögerungen seien nicht zu vermeiden gewesen. Die beiden unteren Parkebenen einschließlich der Fahrradstellplätze für die Mitarbeiterschaft seien so voraussichtlich ab März 2022 nutzbar. red